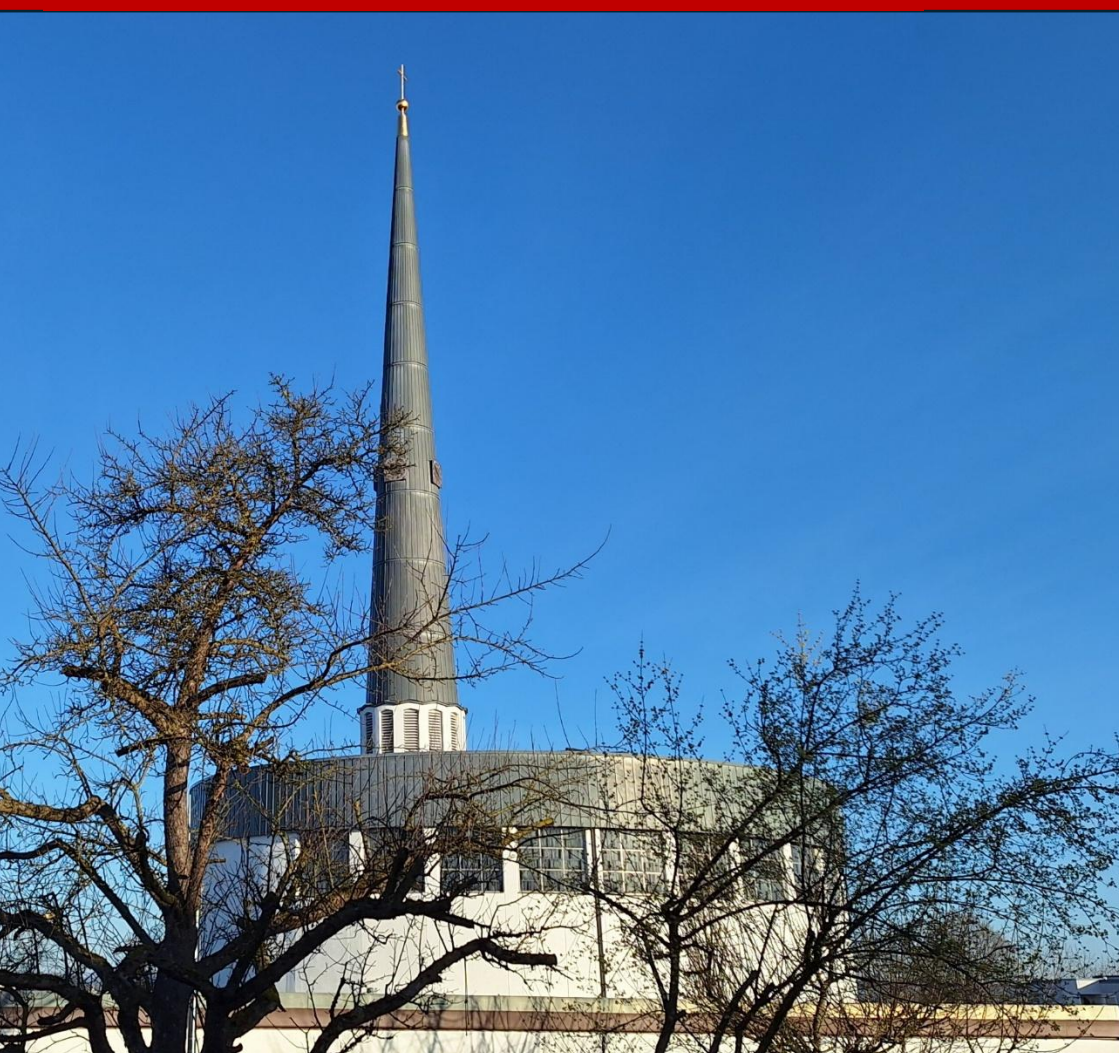


Pfarrbrief

Herz Mariä

www.katholisch-diedorf.de



Ausgabe Sommer 2026

Vorwort.....	3
Urlaubszeit.....	4/5
Orgelbauverein / Bücherei.....	6/7
Missionarische Woche	8/9
Der 3. Oktober.....	10
Kirchenkaffee.....	11
Veranstaltungskalender.....	12/13
KDFB / Diedorfer Tafel.....	14/15
Nacht des Feuers.....	16/17
Jubiläumsreise.....	18/19
Hauskommunion.....	19
Glaube im Gespräch.....	20
Firmung / Erstkommunion.....	21
KiTa / Kinderkirche.....	22
Kinderseite.....	23
Sommergedanke.....	24

Impressum:

Herausgeber: Kath. Pfarramt Herz Mariä, Marienplatz 2, 86420 Diedorf,

Tel.08238/2326, vertreten durch Pfarrer Andreas Theurer

E-Mail: diedorf@bistum-augsburg.de, Bürozeiten: Di. 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr

Besuchen Sie unsere Pfarrei auch auf unserer Website

www.katholisch-diedorf.de und auf Instagram [herz_mariae_diedorf](https://www.instagram.com/herz_mariae_diedorf)

Spendenkonten: Katholische Kirchenstiftung:

DE91 7206 2152 0103 4206 63

Diedorfer Tafel: DE46 7206 2152 1103 4206 63

Erscheinungsweise: Der „Pfarrbrief“ erscheint meist dreimal im Jahr.

Nächster Termin: November 2026 - Redaktionsschluss: Ende Oktober 2026

Redaktionsteam: Andreas und Gudrun Theurer, Julia Kerler.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Teams.

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten unseren neuen Pfarrbrief in der Hand, mit dem wir Sie am Leben unserer Pfarrei teilhaben lassen wollen. Vieles hat stattgefunden, vom dem wir berichten; vieles ist geplant, zu dem wir Sie einladen möchten.



An dieser Stelle möchte ich Ihnen gleich das neue Motto der Pfarrei Herz-Mariä vorstellen, für das sich der Pfarrgemeinderat neulich entschieden hat:

**Zum Glauben rufen.
Den Glauben stärken.
Im Glauben leben.**

Wie unter einer „Überschrift“ soll alles, was wir gemeindlich tun, unter diesem Motto stehen. Weil ja genau das der Grund und Zweck einer katholischen Pfarrei ist: Menschen dabei helfen, ihr Leben mit Christus zu führen und die Freude kennenzulernen, die aus einem lebendigen Glauben kommt.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen für die sommerlichen Monate, auch im Namen des ganzen Pastoralteams, des Pfarrgemeinderats und der Kirchenverwaltung,

Ihr Pfarrer

Andreas Thiem

Diesem Gemeindebrief liegen unsere Kirchgeldtüten bei. Damit bitten wir um Ihren Beitrag für die Ortsgemeinde. Außerdem finden Sie einen Flyer über unsere Bemühungen, die Diedorfer Kirchen als Kulturgüter zu erhalten.

Für Ihre Spenden ein herzliches Vergelt's Gott!

Urlaubszeit

Vor uns liegt die Urlaubszeit. Dann wird es ruhiger und vielleicht fahren Sie auch fort. Urlaubsreisen hat man früher ja kaum gemacht. Aber eine Urlaubsreise wird sogar in der Bibel erwähnt (Apostelgeschichte 8, 26-39). Ein reicher Mann, ein hoher Finanzbeamter, erbat von seiner Chefin, der Königin von Äthiopien, Urlaub – also die Erlaubnis, mal für einige Zeit wegzufahren. Sein Traumziel war Jerusalem.

Er hatte schon so viel gehört von dem Tempel dort. Wobei: Tempel gab es in Ägypten mehr als genug. Und sicher auch größere und beeindruckendere. Und vor allem deutlich näher. Aber es musste unbedingt Jerusalem sein. Warum? Wegen des Gottes der Juden. Was der äthiopische Finanzminister über ihn erfahren konnte, hat ihn richtig neugierig gemacht. Und so machte er eine Art Wallfahrt dorthin.

Und wirklich: es war ein grandioses Bauwerk, das zu Recht damals für eines der Weltwunder gehalten wurde! Was für eine großartige religiöse Kultur! Und was für eine bittere Enttäuschung für den Äthiopier: Er durfte nicht hinein. Als Nichtjude und auch noch Eunuch war er vom Besuch ausgeschlossen. Die Tempelwachen ließen da auch nicht mit sich reden. Dieser Gott war anscheinend nicht für ihn.

War er also umsonst gekommen? Außer ein paar schönen Bildern in seinem Kopf und vielen Spesen – nichts gewesen?

Immerhin hat er sich ein Souvenir mitgenommen. Eine Schriftrolle von den heiligen Büchern der Juden konnte er kaufen. Irgendeine

– zufällig die mit dem Buch des Propheten Jesaja. Und während der Rückfahrt in seinem Wagen las er sie. Damals las man – anders als heute – normalerweise laut. So hörte ihn ein anderer Wanderer, der gerade vorbei kam. Und er fragte ihn: „Versteht du auch, was du liest?“

„Nein – und keiner erklärt es mir!“, war die wahrscheinlich recht frustriert klingende Antwort des Äthiopiens. Doch: der eine, der ihm hier auf der Fernstraße von Israel nach Afrika begegnete, der Diakon Philippus, den ihm Gott geschickt hatte, konnte es erklären. Und am Ende wusste der Finanzbeamte: Hier geht's um unendlich viel mehr als um all das, was er bisher kannte. Jesus ist der Herr! Zu ihm wollte er von nun angehören. „Ich will getauft werden!“ war seine Bitte und sie wird ihm auch sofort erfüllt. Und er zog voll Freude auf seinem Weg weiter.

Das wünsche ich uns allen: Dass wir mit Freude weiterziehen auf unseren Wegen, weil Jesus der Herr ist. Und weil er bei uns ist. Heute, morgen, jeden Tag – im Alltag und im Urlaub.

Ihr Pfarrer Andreas Theurer



Bildquelle: Bayerische Staatsbibliothek München, Cgm 8010(6, fol. 236v

Gründung des Orgelbauvereins Herz Mariä e.V.

Am Donnerstag, 16.4.26 trafen sich die Interessierten für die Neugründung eines Orgelbauvereins im Pfarrheim in Diedorf. Gründungsmitglieder sind Pfarrer Andreas Theurer, Gudrun Theurer, Evi Schalk, Marius Herb, Stefan Mittermeier, Lisa Mittermeier, Simone Mittermeier.

Als Vorsitzender wurde Stefan Mittermeier gewählt. Stellvertretender Vorsitzender wurde Thomas Rittel, KassiererIn Lisa Mittermeier und Schriftführerin Simone Mittermeier.

Ziele und Aufgaben sind die Finanzierung eines Ersatzneubaus der Kirchenorgel in der Kirche Herz Mariä in Diedorf, deren zukünftiger Unterhalt, Wartung und Reparaturen, sowie die Förderung der Kirchenmusik in der Kirche Herz Mariä.

Interessierte dürfen sich gerne ein Mitgliedsformular in der Kirche oder im Pfarrbüro abholen.

Die erste Aktion war das Konzert mit Marius Herb (Basilikaorganist in Straubing) und StriVento am 18. April in der Kirche Herz Mariä. Weitere Veranstaltungen sind geplant.

Simone Mittermeier

Die Gemeindebücherei Diedorf zieht positive Zwischenbilanz



Die Gemeindebücherei freut sich über die positive Resonanz auf ihre vielfältigen Angebote. Sowohl die regelmäßig stattfindenden Spieleabende als auch die beliebten Vorlese-nachmittage wurden in den

vergangenen Monaten sehr gut angenommen. Zahlreiche große und kleine Besucher nutzten die Gelegenheit, neue Spiele kennenzulernen oder spannenden Geschichten zu lauschen.

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen verabschiedeten sich

die Spieleabende und Vorlese-nachmittage nun in die Sommerpause. Bis Oktober werden die Angebote pausieren.

Auch die seit Januar angebotene monatliche Samstagsausleihe erfreut sich großer Beliebtheit. Das zusätzliche Öffnungsangebot wird von den Leserinnen und Lesern gerne genutzt und hat sich als wertvolle Ergänzung zu den regulären Ausleihzeiten etabliert.

Auch der Bücherflohmarkt im Mai war wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, in dem vielfältigen Angebot zu stöbern und neue Lektüre zu günstigen Preisen zu entdecken. Wie in den vergangenen Jahren herrschte reges Interesse, sodass der Flohmarkt erneut zu den Höhepunkten im Veranstaltungskalender der Gemeindebücherei zählte.

Die Gemeindebücherei bietet stets eine große Auswahl an aktuellen Büchern und Bilderbüchern. Regelmäßig werden Neuerscheinungen in den Be-

stand aufgenommen, sodass für jede Altersgruppe und jeden Geschmack etwas dabei ist.

Besonders die jungen Besucher sind begeistert von der umfangreichen Tonie-Sammlung. Mit inzwischen mehr als 280 Toniefiguren steht den Kindern eine große Auswahl an Geschichten, Liedern und Hörspielen zur Verfügung, die für viele Stunden Hörspaß sorgen.

Auch während der Sommerferien bleibt die Gemeindebücherei für alle erreichbar. In den Ferien ist die Bücherei jeden Freitag von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet. So besteht auch in der Urlaubszeit die Möglichkeit, sich mit spannender Ferienlektüre einzudecken.

Ein besonderes Ereignis wirft bereits seine Schatten voraus: Am 2. Oktober 2026 feiert die Gemeindebücherei Diedorf ihr 44-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass ist eine besondere Überraschung geplant. Mehr wird noch nicht verraten – seien Sie gespannt!

„Ja, ich glaube!“ – Missionarische Woche

Unter dem Motto „Ja, ich glaube!“ findet vom **10.-14. März 2027** in unserer Pfarrei eine sogenannte Missionarische Woche statt, in deren Zentrum steht, den Glauben an Gott neu zu entdecken, zu stärken und an andere weiterzugeben. Durchgeführt wird diese Missionarische Woche, die es seit 2015 gibt, zusammen mit der Abteilung Evangelisierung der Diözese Augsburg und jungen Leuten („Missionare“) im Alter von 18-35 Jahren.

Doch warum heißt die Woche missionarisch? Das Wort missionarisch (von lat. missio – Sendung) macht deutlich, dass wir einen Auftrag haben, dass wir „Gesendete“ sind. Dieser Auftrag findet sich in der Hl. Schrift in den Worten Jesu an seine Jünger: *„Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“* (Mt 28,19). Diese Sendung soll in der Missionarischen Woche Gestalt annehmen.

Wie geschieht das konkret?

Zentral sind bei der Missionarischen Woche die Hausbesuche: Zu zweit gehen die „Missionare“ von Haus zu Haus, besuchen die Menschen, kommen mit ihnen über ihr Leben und ihren Glauben ins Gespräch und laden zu den Veranstaltungen der Woche ein. Was sich für Katholiken zunächst ungewöhnlich anhört, ist oft tief berührend. Denn auf diese Weise ergeben sich immer wieder sehr offene und tiefe Gespräche. Ziel ist nicht, den Menschen etwas „aufzudrücken“, sondern zuzuhören und vom eigenen Glauben zu erzählen. Mit diesen – wenn auch oft nur kurzen – Begegnungen mit Menschen, die teils engen Kontakt, teils aber auch gar keine Verbindung zur Kirche pflegen, tragen die Missionare dazu bei, dass Menschen Jesus Christus (neu) begegnen. Auch bei den Veranstaltungen und Gottesdiensten der Missionarischen Woche geht es um die Begegnung mit Jesus Christus. Dabei ist zentral, dass Glaube Freude schenkt und ein tragendes Fundament im eigenen Leben sein kann.

Durchwirkt wird die ganze Missionarische Woche durch das Gebet, sowohl in der Vorbereitung als auch in der Woche selbst, nämlich durch Heilige Messen, weitere Gottesdienste und Gebetszeiten. Dabei vertrauen wir Gott alle Menschen und deren Sorgen und Nöte an.

Wer sind die jungen Missionare, die in die Pfarrei kommen?

Es sind Studentinnen und Studenten oder junge Berufstätige, die aus der ganzen Diözese Augsburg und auch darüber hinaus kommen und sich teils extra für die Missionarische Woche Urlaub nehmen. Für viele ist die Missionarische Woche ein so schönes Erlebnis, dass sie auch in den folgenden Jahren immer wieder teilnehmen.

Und was bewirkt das alles?

Immer wieder wird erlebbar, wie Menschen durch die Missionarische Woche neue Freude an ihrem Glauben entwickeln, sich ihr Glaube vertieft und sie Gemeinschaft erfahren. Auch zeigt sich, wie sich Menschen durch die Hausbesuche, die Veranstaltungen und vor allem auch die Nacht der Lichter von Jesus berühren lassen. Manche gehen seit langer Zeit wieder einen Schritt auf die Kirche zu. Hier gibt es so viele beeindruckende Beispiele! Und letztlich geht es bei der Woche nicht um ein „Event“, sondern darum, dass in einer Pfarrei immer mehr das Bewusstsein wächst bzw. vertieft wird: Auch ich habe den Auftrag, den Glauben zu leben und ihn zu verkünden. Wir alle dürfen missionarisch sein – d. h. uns von Jesus Christus wie die Jünger aussenden lassen.



Der 3. Oktober – „Lebendige Kirche“

Unter diesem Motto beteiligt sich die Pfarrei Herz-Mariä auch in diesem Jahr gerne wieder an der Kulturmeile 2026 in Diedorf.

Diesmal fällt der 3. Oktober auf einen Samstag und wir integrieren den Samstagsgottesdienst in den Kulturtag. Schauen Sie vorbei - wir haben Interessantes vorbereitet.



10:00 Uhr Gottesdienst mit dem Thema „Weltverantwortung der Christen“.

11:00 Uhr Ausstellungseröffnung „Die Schöpfung“. Die Künstlerin Emmy Lemke stellt ihren mehrteiligen Schöpfungszyklus in der Kirche aus und gibt eine Einführung in ihr Werk. Dazu reichen wir einen kleinen Imbiss.



14:00 Uhr Kirchenführung mit anschließender Möglichkeit zur Turmbesteigung.

16:00 Uhr „Orgel & Gespräch“. Junge Künstler der C-Musikklassse in Augsburg geben ein interessantes Konzert und Einblicke in die einzelnen Werke.



17:00 Uhr Orgelführung – der Blick hinter die Kulissen der „Königin der Instrumente“.

Kirchenkaffee

Zu einem lebendigen Gemeindeleben gehört nicht nur das gemeinsame Feiern der Eucharistie und das Teilen des gemeinsamen Glaubens, sondern auch die menschliche Gemeinschaft. Ein einfaches und unkompliziertes „Mittel“, diese Gemeinschaft zu erleben, ist unser monatlicher Kirchenkaffee.

Vor etwa einem Jahr haben wir damit angefangen und inzwischen ist er eine feste Institution geworden, die sich wachsender Beliebtheit erfreut. Normalerweise an jedem ersten Sonntag im Monat bereitet ein kleines Team oder manchmal auch eine Gruppe unserer Pfarrei den Kirchenkaffee vor.

Nach dem Gottesdienst sind dann alle eingeladen, bei Kaffee und etwas Kleingebäck noch dazubleiben und zu ratschen.

Gleichzeitig findet meistens auch der Eine-Welt-Verkauf statt, wo man ausgewählte Sorten Kaffee, Kekse oder Schokolade „vorkosten“ kann.

Die Motive dazubleiben, sind sicherlich ganz unterschiedlich: Die einen freuen sich, nicht gleich wieder allein zuhause sein zu müssen, die anderen wollen bewusst neue Menschen kennenlernen, die sie im Gottesdienst vielleicht schon öfters gesehen, mit denen sie aber noch nie gesprochen haben. Allen gemeinsam ist wohl die Freude daran, Gemeinschaft zu erleben.

Wenn gegen Mittag die letzten gehen, wird wieder zusammengepackt und wir freuen uns aufs nächste Mal. Vielleicht sind Sie dann auch dabei?

Veranstaltungen der Pfarrei

September	Pfarrfest	So, 27.9.26
Oktober	<u>Im Rahmen des Diedorfer Kulturtags:</u> - Ausstellung „Schöpfung“ mit Werken von Emmy Lemke (Diedorf) - Kirchenführung - Turmbesteigung - Orgelkonzert - Orgelführung	Sa, 3.10.26 in Herz-Mariä
	Bergmesse	Sa, 10.10.26
	„Von der Kakaobohne zur Schokolade“. Interessante Einblicke und Schokoladentasting. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der „Werkstatt Solidarische Welt.“	So, 25.10.26 15:00 Uhr im Pfarrsaal
	In der Reihe: Glauben heute – zeitgemäß und lebensnah	Mi, 28.10.26, 18:30 Uhr im Pfarrsaal „Die Hoffnung trägt“. Ein lebenspraktischer Vortrag über die Bewältigung von Krisen und Trauer mit Gudrun Theurer
November	Spielenachmittag	So, 8.11.26, 14:00 -17:00 Uhr im Pfarrheim
	Red Wednesday: Aktionstag für Religionsfreiheit	Mi, 18.11.26
	Einstimmung auf den Advent Ein kleines Konzert mit offenem Liedersingen im Pfarrsaal.	Sa. 28.11.26, 16-17 Uhr im Pfarrheim

	Auszeit im Alltag	Mittwochs, 10:45-11:15 18:45-19:15 im Pfarrheim 25.11./2.12./ 9.12./16.12.mit gemeinsamem Abschluss
Dezember	Nikolausaktion in der Kirche im Lichtergottesdienst um 17 Uhr mit dem Besuch des hl. Nikolaus und einer Kinderüberraschung	So, 6.12.26 17:00 Uhr in Herz- Mariä
	Adventskonzert mit Blasorchester des Musikvereins Diedorf, Andiamo und Kirchenchor	Sa 12.12.26 19:00 Uhr in Herz- Mariä

Unsere regelmäßigen Messen und kirchlichen Termine

Montag	18:10 Uhr Hl. Messe 18:30 Uhr Eucharistische Anbetung
Dienstag	17:55 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe (von Mai bis September in St. Bartholomäus)
Mittwoch	9:30 Uhr Gottesdienst im Haus Vinzenz (abwechselnd Hl. Messe, kath. Wortgottesdienst, evang. Wortgottesdienst)
Donnerstag	7:15 Schülermesse (außer in Schulferien) 17:55 Uhr Rosenkranz
Freitag	8:30 Uhr Hl. Messe
Samstag	10:00 Beichtgelegenheit 10:30 Uhr Hl. Messe

Tagesaktuelle Informationen finden Sie stets auf unserer Homepage:

www.katholisch-diedorf.de

Lieber Leserinnen und Leser,



Der katholische Frauenbund Diedorf pflegt seit vielen Jahren die Tradition des Kräuterbuschen-Bindens. Heuer sammeln wir am Freitag, 14. Aug. ab 9.00 Uhr am Bahndamm ab Unterführung Oggenhof in Richtung Gessertshausen. Fleißige Hände sind immer willkommen, ebenso beim anschließenden Binden um 13.30 Uhr im Pfarrheim. Dankbar sind wir auch für Kräuter und Blumen aus privaten Gärten. Am Fest Mariä Aufnahme in den Himmel, 15. August, werden die Gebinde beim Gottesdienst um 10.00 Uhr gesegnet. Die bunten Sträuße mit ihren Heilkräutern versinnbildlichen das Wunder der Schöpfung und wir Menschen bitten um Gesundheit für Leib und Seele. Die Segnung soll die Heilkraft der Natur als Geschenk Gottes verdeutlichen und unser Vertrauen in die Macht des Gebetes stärken. Seit vielen Jahrhunderten gibt es diesen Brauch, früher Kräuterweihe genannt. Einer alten Überlieferung zufolge fanden die Apostel nach dem Heimgang Mariens anstelle ihres Körpers wohlriechende Kräuter und Blumen.

Der KDFB bietet die Kräuterbuschen vor der Heiligen Messe am Fest Mariä Himmelfahrt gegen Spende an. Der Erlös geht zu gleichen Teilen an das Kinderhospiz Bad Grönenbach und an das St.-Josefs-Kinderheim in Reitenbuch.

Die Diedorfer Tafel

Im Jahr 2006 wurde von einer kleinen Gruppe engagierter Personen die Diedorfer Tafel gegründet. Am Sonntag, 14. Juni 2026 konnten viele aktive und ehemalige Tafelhelfer/innen das 20jährige Bestehen feiern. Pfarrer Andreas Theurer zelebrierte zusammen mit Diakon Peter Wellkamp den Dankgottesdienst im Rahmen des Patroziniums in der Herz-Mariä-Kirche. Im Anschluss trafen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Diedorfer Tafel im Pfarrheim zum gemütlichen

Beisammensein mit Speis und Trank. Die Anwesenden waren sehr erfreut über das Lob und die Dankesworte von Pfarrer Andreas Theurer, Bürgermeister Andreas Müller und dem Verwaltungsleiter der Pfarrei Ekkehard Bitterolf, welcher auch die Glückwünsche und eine Urkunde der Tafel Deutschland überbrachte. Ein Rückblick von Marlene Mohr auf die vergangenen 20 Jahre ließ so manche Erinnerung wieder lebendig werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt den vielen Lebensmittel-Geschäften in Diedorf und Umgebung, die ihre übriggebliebenen Waren der Tafel zur Verfügung stellen. So können Bedürftige gut versorgt werden und trotzdem bleiben noch Waren übrig. Diese werden an das Sozialkaufhaus Contact und andere Tafeln weitergegeben. Leider gibt es noch viele Menschen, die aus Scham oder sonstigen Gründen das Angebot nicht annehmen, obwohl es für sie eine gute Unterstützung wäre. Bedürftigkeit ist keine Schande! Wir, die Mitarbeiter/innen der Diedorfer Tafel, freuen uns wenn wir helfen können, vor allem wenn man bedenkt, dass die Lebensmittel, welche ja noch gut genießbar sind, sonst im Müll landen würden.

Einen ganz herzlichen Dank sagen wir auch für die finanzielle Unterstützung der Diedorfer Tafel durch private Spenden. Dankbar sind wir auch über zusätzliche ehrenamtliche Helfer/innen.



Kinderchor Herz-Mariä Diedorf

Neues aus dem Kinderchor



Ein besonderer Höhepunkt ist in jedem Jahr die Nacht des

Feuers, bei der unser Kinderchor wieder ein Musical in der Kirche aufführte. Wochenlang haben die Kinder mit ihren Chorleiterinnen Lisa Mittermeier und Gudrun Theurer geprobt und endlich war es



soweit. Die Kinder der Kita unter Leitung von Gerlinde Patz eröffneten mit Tänzen und einer bunten Marktszene den Blick in eine andere Welt – sie

nahmen uns gedanklich mit in die Zeit Jesu und in die Stadt Jericho. Der Kinderchor sang als erstes Lied „Wir erzählen euch heute die Geschichte von Zachäus, dem kleinen Mann. Da werdet ihr hören und staunen, was Gott aus kleinen Leuten machen kann.“ Und so war es dann auch! Mit vielen Liedern und Szenen machten die Kinder die Geschichte des Zachäus lebendig. Aus einem Betrüger, der zwar reich, aber letztlich einsam und unglücklich ist, wird ein froher Mensch. Wodurch? Durch seine Begegnung mit Jesus, der zu ihm sagt: „Zachäus, heute ist ein großer Tag für dich! Gott schenkt dir einen Neuanfang. Du bist ein Kind Gottes. Dein Leben soll froh und gesegnet sein.“ Daraufhin springt Zachäus von seinem Stuhl auf und ruft „Lasst uns feiern.“

Das taten wir auch nach dem kräftigen und verdienten Applaus, den die Kinder der Kita und des Kinderchores bekommen hatten. Bei Stockbrot, mediterranen Aufstrichen und einem geselligen Sommerabend gab es viel zu erzählen und zu lachen.

Zu Ende ging der Tag mit einem Ausklang in der illuminierten Kirche, in der unsere Kirchenchorleiterin Maria Dehner uns mit Gesang und Klängen des Vibraphons zur Ruhe kommen ließ.



Das nächste Mal wird der Kinderchor am 26. Juli im Familiengottesdienst singen. Wer Lust hat beim Chor mitzusingen, ist herzlich willkommen.

Wir proben mittwochs von 17:00 – 17:45 Uhr im Pfarrsaal.

Kontakt: Gudrun Theurer, Mail: gudrun.theurer@bistum-augsburg.de oder telefonisch unter 08238/2326.

Fotos: privat Familie Kerler und Familie Schwärzer.

Rezept Stockbrotteig

500 g Mehl (Typ 550)

ca.230 ml Wasser (je nach Mehl auch etwas mehr)

1 Päckchen Weinstein-Packpulver

2 Teel. Salz

Gewürze (Thymian, Oregano, Rosmarin) nach eigenem Ermessen (insgesamt ca. 1,5 Esslöffel)

Das Mehl in eine Schüssel geben, mit Backpulver vermischen.

Die anderen Zutaten dazugeben und etwa 3 Minuten gut durchkneten.

Jubiläumsreise Herz-Mariä



Wie bereits im letzten Pfarrbrief angekündigt wird, unsere Pfarrei im Jahr 2027 eine besondere Reise anlässlich des 60-jährigen Kirchenbaujubiläums anbieten.

Es geht nach Kevelaer zum bedeutendsten Marienwallfahrtsort Norddeutschlands „Maria, Trösterin der Betrübten“. Natürlich werden wir auf dieser Reise auch Höhepunkte des Niederrheins erleben: bereits auf der Hinfahrt gibt es einen Zwischenstopp in Maria Laach. Während der Tage in Kevelaer stehen neben der Stadtbesichtigung und Pilgermesse auch Xanten, Kalkar, und die niederländische Stadt Venlo auf dem Programm, bevor es dann über Köln mit einer Domführung und der Besichtigung des Dreikönigschreins nach Hause geht.



Genaue Reiseinformationen und weitere Details folgen in den nächsten Wochen in einem Flyer der Fa. Nussbaum Reisen. Es gibt bereits Interessenten, sodass wir eine Liste für unverbindliche Vorreservierungen geöffnet haben. Rufen Sie dazu bitte

im Pfarrbüro an oder sprechen Sie uns direkt an – auch wenn Sie Fragen haben.

Reisezeit: Montag, 10. Mai – Donnerstag, 13. Mai 2027

Fahrt mit der Fa. Nussbaum im 4-Sterne Luxusbus

Unterbringung: zentral in Kevelaer im Pilgerhotel
(DZ und EZ mit Bad)

Reisekosten: Übernachtung incl. Halbpension, Frühstück im Bus, Eintrittsgelder und Führungen: 560,00 € pro Person im DZ;
EZ-Zuschlag: 45,00 €

Hauskommunion

Können Sie nicht mehr regelmäßig oder gar nicht den Gottesdienst besuchen, weil sie krank oder gebrechlich sind, weil sie einen Angehörigen pflegen, den sie nicht allein lassen möchten?

An jedem ersten Freitag im Monat macht sich ein kleines Team aus unserer Pfarrei auf den Weg, um die Kranken- und Hauskommunion auszu-teilen. Wir tun dies sehr gerne, denn so bleibt die Verbindung zu denen, die nicht mehr regelmäßig in die Kirche kommen können, bestehen.

Sehr oft spüren wir die Freude, die Menschen daran haben, in einer kleinen häuslichen Feier den Leib Christi zu empfangen. „Das verbindet



mich mit der Kirche, in die ich früher so oft gegangen bin“, sagte jemand. „Als ich krank war, da gab mir die Kommunion Kraft und Trost. Das hat mich stark gemacht. Jetzt gehe ich wieder in den Gottesdienst, aber es war gut, dass ich in meinen schweren Zeiten jemanden hatte, der zu mir kam.“

Wir bringen Ihnen die Haus- oder Krankenkommunion sehr gerne!

Sagen Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid. **Tel.: 08238-2326.**

(Bild: Thomas Kempf, in: Pfarrbriefservice.de)

Glaube im Gespräch

Wir laden herzlich zu einem neuen Format ein, bei dem es darum geht, über den Glauben zu reden und ihn tiefer zu verstehen.



Der Arbeitskreis Spiritualität des PGR bereitet die einzelnen Abende vor.

In offener Gesprächsatmosphäre machen wir uns gemeinsam mit Ihnen auf den Weg, unseren Glauben zu ergründen und die Freude daran in unser Leben zu lassen.

Credo – wir starten mit einer Reihe über das Glaubensbekenntnis.

Unsere nächsten Treffen:

- 28.7.26 „Vater, Allmächtiger und Schöpfer“
- 29.9.26 „Jesus Christus, der Sohn“
- 27.10.26 „Empfangen und geboren“
- 24.11.26 „Gekreuzigt, gestorben und begraben“

Jeden letzten Dienstag im Monat von 19:00 – 20:30 Uhr im Pfarrheim.

GiG - Glaube im Gespräch

**Damit unser Glaube
lebendig ist und trägt.**

Firmung 2027

Am 3. Juli steht wieder ein Firmtermin in Diedorf an.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die jetzt mindestens 13 Jahre alt oder im neuen Schuljahr mindestens in der 7. Klasse sind. Auch ältere Jugendliche und junge Erwachsene, die die Firmung nachholen möchten, sind herzlich willkommen.

In der Firmung empfangen wir den Heiligen Geist. Freilich braucht dieser im Menschen auch eine „Landebahn“, also die grundsätzliche Bereitschaft, mit dem Geist Gottes zu leben und ihm zu folgen.

Bei wem das Christsein außer auf dem Papier und bei der Frage, welchen Reli- oder Ethikunterricht man besucht, im Alltag keine Rolle spielt, bei dem ist die Besiegelung mit dem Heiligen Geist vielleicht einfach noch nicht dran.

Damit man sich besser darüber klar werden kann, wie wichtig einem selbst (und nicht nur den Eltern oder Verwandten) die Firmung ist, veranstalten wir am **24. Oktober einen Firm-Schnupper-Nachmittag**.

Für die Firm-Interessenten ist dieser Termin verpflichtend. Dabei wird erklärt, was die Firmung bedeutet und was wir zur Vorbereitung von den Firmlingen erwarten.

Danach ist die Anmeldung zum Firmunterricht möglich.

Termin der Erstkommunion 2027: Sonntag, 25. April

Anmeldung (nur für die Eltern): 21. Oktober 2026 - 20:00 Uhr im Pfarrsaal



Die letzten Wochen im alten Kitajahr waren mit vielen Abschieden verbunden,

sowohl in den Gruppen am Marienplatz als auch im Bürgerhaus der Gemeinde Diedorf. Dort haben wir zum Jahresende die Regenbogen-gruppe geschlossen.

Unsere Kita besteht zukünftig aus einer Krippengruppe, einer Maxi-Gruppe und zwei Kindergartenruppen.

Für unsere Vorschulkinder fand wieder der beliebte „Sag-Nein-Kurs“ mit Klaus Kratzer statt. Außerdem freuten sich alle Vorschulkinder über einen großartigen Ausflug an den Ammersee. Auch dieses Jahr ein

Dankeschön an den Förderverein, der die gesamten Buskosten dazu übernahm. (Der Förderverein freut sich immer über Spenden, neue Mitglieder und Gönner der Kita)

Unser Kindergartenjahr wurde mit einem großen Abschluss-gottesdienst für unser Kitajahr mit unserem Herrn Pfarrer Theurer beendet.

Wir freuen uns bereits heute, alle „alten“ und „neuen“ Kindergartenkinder im September 2026 wiederzusehen und begrüßen zu dürfen.

Bis dahin wünschen wir allen wunderschöne, sonnige Ferien und eine erholsame Zeit.

Ihre Kita Herz Mariä
www.kita-herz-mariae.de



Besucht uns in der Mini- und Maxikirche!



Die nächsten Termine sind:

Minikirche: 20.9., 18.10., 22.11.

Maxikirche: 6.9., 4.10., 8.11.

Die **Minikirche** (Kindergarten bis 2. Klasse) findet i.d.R. **am dritten Sonntag** im Monat statt.

Die **Maxikirche** (3. Klasse bis zur Firmung) findet i.d.R. **am ersten Sonntag** im Monat statt.

Basteltipp: Gute-Laune-Stiftehalter

Was du brauchst:

- Geschenkpapier, Pappe,
- 2 leere Klopapierrollen,
- 1 Unterteller, Stift, Schere und Kleber

So wird's gemacht:

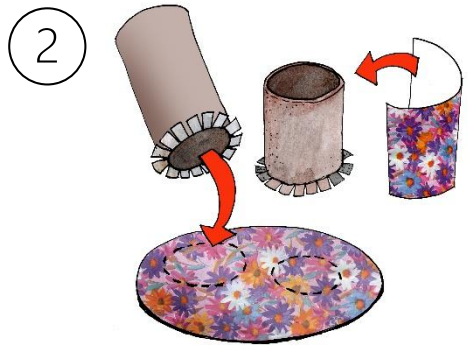
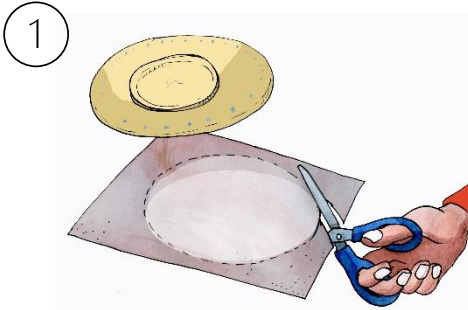
1. Schneide von der einen Rolle ein Stückchen ab.
2. Beklebe beide Rollen dann mit dem Geschenkpapier.

3. Lege den Unterteller auf die Pappe, umfahre ihn mit dem Bleistift und schneide den Pappkreis aus.

4. Beklebe auch den Kreis mit Geschenkpapier. Schneide die Rollen am unteren Ende rundherum einen Zentimeter tief und im Abstand von einem halben Zentimeter ein.

5. Knicke die Fransen nach außen und klebe die Papierrollen mit den Fransen auf den Pappkreis.

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de



Sommersegen

Gott segne dich,
mit einem kraftvollen Lied,
mit Gesundheit und Stärkung,
mit ausgelassenen Feiern,
mit flirrendem Licht, das dich wärmt und
mit kühlendem Schatten, wenn du ihn brauchst.

Gott segne dich
mit Regen, sacht und ergiebig,
wenn Du sicher und trocken in Deiner Urlaubsschlafstatt liegst,
mit erfrischenden Momenten
und Kühler-Kopf-Momenten,
um Vergangenes in die passende Form zu denken
und dann ins Regal zu stellen.
Sichtbar, aber aufgeräumt.

Gott segne dich,
mitten unter den Anderen.
Denen, die dir nahe stehen,
mit denen du lebst und leidest.
Und mit denen, die dir fern sind,
zu denen dich dein Reisen führt.

Gott segne dich mit festem Boden, der dich trägt,
ob du über Sand, Geröll, Gletscherschnee oder Moorboden läufst.

Gott segne dich
mit Licht, Farben, Klänge, Berührungen, Schmackhaftem,
mit Orten, an denen deine Seele baumeln kann,
mit unverplanter Zeit für dich und einer Atempause,
mit Begeisterung und Staunen,
Wohlfühlen und Achtsamkeit,
Freude und Dankbarkeit.

Gott nähre dich, wie die Natur, die er erschaffen hat,
und schütze dich, wie Sonnencreme auf deiner Haut.

So segne und begleite dich Gott durch diese Sommerzeit.

AMEN.